

- ***Der Kampf wird gegen die gesamte Front der Parteien, der Unternehmerverbände und des größten Teils der Medien geführt werden müssen!***
- ***Deshalb werden die größten Aktionen benötigt!***
- ***Sollen etwa für die jetzige ökonomische Katastrophe alle zahlen, bis auf diejenigen, die die Verantwortung dafür tragen???***

Bei dem jetzigen Kampf gegen die soziale Entrechtung wird es zum Konflikt mit allen Parteien kommen!

Die rot-grüne Koalition wie auch die CDU/CSU und FDP überbieten sich gegenseitig mit Forderungen, diese Entrechtung voranzutreiben!

Die fatale ökonomische Lage fällt unter die Verantwortung aller derjenigen, die hier jahrelang das infantile Loblied der kapitalistischen Gesellschaft gesungen haben.

Durch die spezielle Ausprägung der Politik, die systematische zusätzliche Verlagerung der Produktion ins Ausland ist die Situation in diesem Land verschärft worden. Die Zusammenhänge sich anzusehen, weigerte man sich. Jetzt ist die unweigerliche Konsequenz da.

Jahrelang hat man die internationale Ausbeutung forciert, weltweit zu miserabelsten Bedingungen und niedrigsten Löhnen produzieren lassen.

Jahrelang hat man billigend den inneren Markt in Deutschland untergraben, und dies mit zusätzlichen expandierenden Exportgeschäften zu überbrücken geglaubt.

Jahrelang hat man die Bedingungen so gelassen, daß die Verbindung von Kindererziehung und Beruf hier erschwert war. Deutschland, das kinderfeindliche Land, seit Jahrzehnten konnte man diese Zeilen bald monatlich lesen. Aber jetzt tun sie so, als sei die demographische Katastrophe wie von selbst über sie gekommen. Nein, die Herren und Damen, die dieses Land geführt haben, sind verantwortlich, und das internationale Kapital wie das eigene, das im Hintergrund

von ihnen steht. Jetzt sollen alle ökonomischen Folgen von denen getragen werden, die ohnehin in den meisten Fällen die Leidtragenden sind. Schluß damit! Mit diesen wie anderen Aktionen muß ihnen geschlossen entgegnet werden. Es gibt durchaus Mittel, die Lage zu verbessern, es müssen bloß eine Reihe von Handlungsweisen, die diesen ganzen bundesdeutschen Kapitalismus, genauso wie den anderer EU-Staaten charakterisieren, verschwinden!

Ansonsten werden sich alle Fragen der Auseinandersetzung mit dem Kapital, die schon in früheren Epochen die Geschichte geprägt haben, wiederholen, und zwar auf weltweitem Level. Und auf die lange Sicht wird sich auch die gleiche Aufgabe stellen: Überwindung des Kapitalismus!

***Für die Solidarität mit den Arbeiterinnen und Arbeitern in allen Ländern!
Kampf der brutalen weltweiten Ausbeutung, die immer mehr Menschen zwingt, ihre Arbeitskraft unter jedem Wert zu verkaufen!***

Kampf auch der Ignoranz derjenigen, die meinen, wenn sie nur für ihren Bereich eine Verbesserung erreichen, dann ist es schon damit erledigt. Die heutige Situation zeigt, wo das hinführt!

-hd

17.5.03

Dies ist ein Flugblatt der revolutionären **GRUPPE NEUE EINHEIT**:

Wenn sie sich informieren möchten, dann lesen sie die zahlreichen Beiträge in den verschiedensten Rubriken unserer Homepage, oder aus Schriften, die sie unter anderem an unseren Bücherständen bekommen können.

Seit vielen Jahren schon führen wir eine Propaganda und Aufklärungsarbeit in politischen ökonomischen Fragen durch. Viele Fragen, wie Produktionsverlagerungen, internationale Zusammenhänge, die Verteidigung seit langem bekannter revolutionärer Prinzipien, die für andere Linke zu einem Tabu wurden, haben wir behandelt. Außerdem gibt es viele Beiträge von uns zu kulturellen und geschichtlichen Fragen. Informieren Sie sich, wo wir überall aktiv sind.

neue einheit

Zeitschrift für Politik, Ökonomie und Kultur
- Extrablatt Nr. 68 -

© 2003, Verlag NEUE EINHEIT (Inh. H.Dicke);

Mallinckrodtstr 177, 44147 Dortmund und 10973 Berlin, Postfach 360 309;

Telefon: 0231-8820207 bzw. 030-6937470 ;

E – m a i l : verlag@neue-einheit.com, I n t e r n e t : <http://www.neue-einheit.com>